

Bleed Through Repaired Document Plastic Covered Document Soiled Document

„Hoal“ Holland-Ost-Asien-Linie, nach Penang, Singapur, Manilla, Hongkong, Shanghai, Yokohama, Kobe, Dairen, Tsingtau, sowie mit Ueberladung nach anderen Hafen von China, Japan u. Sibirien (H. W. Pott & Körner) N. Y. K. Nippon Yusen Kaisha, nach Ostasien: Port Said, Colombo, Singapur, Hongkong, Shanghai, Nagasaki, Kobe, Yokohama, Otaru und in Durchfracht nach anderen Hafen Ostasiens (Phs. van Ommeren, Hamburg G. m. b. H.) Osaka Enosen Kaisha (Japanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft), Ost-Asien-Dienst: nach Singapur, Hongkong, Shanghai, Kobe, Yokohama und Dairen in Durchfracht nach: Penang, Bangkok, Manilla, Canton, Tientsin, Wladivostok usw. (E. Th. Lind), Grünigerstr. 25 Rickmers Deutscher Ost-Asien-Dienst, nach Stratts, Hongkong Shanghai, Kobe, Yokohama, Dairen und Wladivostok in Durchfracht nach Bangkok, Manilla, Canton, Tientsin usw. (Rickmers Linie), Barkhof 2 (Siebert & Co.), Bohnenstr. 19 Rloomyaart-Maatschappij „Nederland“, Deutsch-Australische Dampfschiff-Gesellschaft, stoomvaart-maatschappij „Rotterdamsche Lloyd“, Niederländische Stoomvaart-Maatschappij „Ocean“, nach Nieder-Indien: Sabang, Batavia, Cheribon, Samarang, Soerabaya, Makassar, evtl. auch nach Paseroean, Probolinggo, Panarekan, sowie nach sämtl. anderen Häfen des indischen Archipels: (H. W. Pott & Körner) — für „Nederland“, (Deutsch-Australische Dampfschiff-Ges., Knorr & Burchard Schid., Rob. M. Stoman jr.) für D. A. D. G. und „Ocean“ und (H. C. Röyer) für „Rotterdamsche Lloyd“ The „Glen“ Line & „Shire“ Line, nach Ostasien: Port Said, Penang, Port Swettenham, Singapur, Hongkong, Shanghai und japanischen Häfen (Elder Dempster & Co. Ltd.), Hopfenmarkt 2 Well-Line (Thos. & Ino. Brocklebank Ltd., Liverpool), nach Indien: Port Said, Colombo, Madras, Calcutta und in Durchfracht nach allen Plätzen der Malabar- und Koromandel-Küste, sowie des Bengalischen Meerbusens (Cumara See-Transport-Gesellschaft m. b. H.), neuer Jungfernstieg 6

II. Hafenschiffahrt.

Hafen-Dampfschiffahrt A. G.

Vorstand: Jan Moisen. Kontor: Hafenhof, Vorseiten 53, geöffnet von 9-5 Uhr, ☞ Hansa 911, 7149 Rundfähre, Hafenthor, ☞ Vulkan 8973 Fähr III, (Werkstatt) Arningstr. 35, Kl. Grasbrook, ☞ Alster 2263 „ IV, Steinwärder, Nordereistr. 1, ☞ Elbe 7538 „ VII, Kuhwärder Zollponton, ☞ Elbe 7949 Bankkonto: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse J. Die Gesellschaft wurde am 14. August 1888 als Aktiengesellschaft in das hiesige Handelsregister eingetragen. Zweck des Unternehmens ist der Betrieb der Passagier-Dampfschiffahrt im Hamburger Hafen einschliesslich der angrenzenden Wasserläufe.

Quartalfahrten zwischen den beiden Elbsäulen. Täglich: Personenzüge sämtlicher Fährten im Frieden über 70000 Fährdampferfahrte bestehend aus 84 besonders stark gebauten, leicht manövrierfähigen Schiffen, kräftige Walschienen-Garnierung als Schutz gegen Kollisionen, Maschinen bis zu 300 HP, ausserst stark dimensioniert, um selbst bei schwerem Eisgang ungehinderten Betrieb zu gewährleisten.

Während der Sommersaison täglich dreimal große Hafenrundfahrt; regelmäßige Passagierfahrt nach Blankenese und den Zwischenstationen durch Doppeldeckschiffe, bis 966 Personen fassend, mit Sonnensegel, Kajüten und Bequemlichkeiten; Vermietung dieser und kleinerer Schiffe an Klubs und Vereine.

16 Fährdampfer sind mit Dampfspritzen (2000-3000 l Wasser pro Minute) ausgerüstet für Feuerlöschzwecke sowie für Saug- und Druckpumpen in Bergungsfällen. Zur Verfügung stehen ausserdem Fährdampfer zur Dampf- abgabe.

Seit 1900 wird eine Linie nach Finkenwärder mit einem Raddampfer (400 Personen) drei Doppelschraubendampfern (1000, 572 u. 377 Personen) und grosseren Fährdampfern betrieben.

Zur Beförderung von Personen nach und von den an der Düne d'Alben liegenden Schiffen unterhält die Gesellschaft einen Betrieb von acht Jollenführerdampfern, die Tag und Nacht den Verkehr vermitteln.

Eibdampfschiffsverkehr im Hamburger Hafen.

Hafen-Dampfschiffahrt A. G. Fahren von morgens 5 bis abends 8 dreib. bis viermal stündlich. Nach abends 8 und nachts verminderter Betrieb.

Fähre II, Anlegestellen: Gr. Grasbrook, Amerikahöft, Afrikahöft, Hansahöft, Ostwäldchen, Bankenhöft, Vodéhöft, Kranzhöft. Fähre III, rote Flagge im Steven. Anlegestellen: Sandthorhöft, Kaiserhöft, Kl. Grasbrook, (Arningstr.) Tankweg. Fähre IV, grüne Flagge im Steven. Anlegestellen: Sandthorhöft, Steinwärder (Nordereistrasse), Kl. Grasbrook (Werftstrasse), Reihersieg-Drehbrücke. Fähre V, Anlegestellen: St. Pauli-Landungsbrücken, Steinwärder (Grevendamm). Fähre VI, Anlegestellen: St. Pauli Markt- und Landungsplatz (Ost), Steinwärder (Neuhöferstr. am Schanzengraben Blohm & Voss). Fähre VII, Anlegestellen: St. Pauli Markt- und Landungsplatz (West) Tollerort, Kaiser Wilhelm-Höft, Ellerhöft, Vulcanhöft. Fähre VIII, (Längsfähr) Kinderspielplatz-Linie (nur Mai bis Sept.): St. Pauli Markt- u. Landungsplatz, Altona, Maskendamm.

Hafen-Rundfähre, weisse Flagge im Steven (z. Zt. außer Betrieb). Große Hafenrundfahrt (in der Saison) 10<sup>h</sup>, 12<sup>h</sup>, 2 Uhr ab St. Pauli Landungsbrücken Jollenführer-Dampfer.

Anlegestellen: Sandthorhöft, Hansahafen, Segelschiffshafen, Strandhafen, Kirchenpauerhafen, im Bedarfsfalle Brandenburgerhafen, Schiffbauerschaft, Schuhmacherwärdler. Nach den Kuhwärder Häfen ab St. Pauli Markt- und Landungsplatz und Kaiser Wilhelm-Höft

Nach Blankenese, grüne Dampfer. Sommer-Fahrplan siehe öffentliche Bekanntmachung der Ges. Anlegestellen: St. Pauli Landungsbr. Altona. Neumühle — Parkhotel — Teufelsbrücke — Nienstedten — Dockenhuden Blankenese Sillbergbrücke und Hauptbrücke der Gemeinde.

Nach Finkenwärder. Sommer- und Winter-Fahrplan siehe öffentliche Bekanntmachung der Ges. Anlegestellen: ab Hamburg, St. Pauli Landungsbrücke 6, Altona, Neumühle, neuer Petroleumhafen, Jachthafen, Finkenwärder.

Hamburg-Stade-Altländer-Linie. Stader Dampfer fahren Winter und Sommer nach Blankenese (siehe öffentliche Bekanntmachungen in Hamburger Zeitungen). Anlegestellen von Hamburg St. Pauli Landungsbrücken, Altona, Neumühlen Parkhotel, Teufelsbrücke, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese (Hauptbrücke). Verkehr weiter elbwärts die Stader Dampfer über die Stationen: Wittenbergen, Schulau, Lühse, Twielenfleth, Brunshausen, Stade, Kollmar, Krautsand, Wischhafen.

Hamburg-Harburger Dampfschiffahrt. (Wachsmuth & Krogmann, Zippelhaus 4, ☞ Nordsee 2697). Sommer- und Winterfahrplan siehe öffentliche Bekanntmachung der Ges. Durch den Kohlenbrand, Abfahrt von der St. Pauli-Landungsbrücke, Brücke I (Station der Hochbahn). Anlegestellen: Altona — Waltersdorf — Neuhof — Altenwärder — Badesand Katwyk — Moorburg und Harburg.

Durch die Dampfschiffe „Primus“, „Delphin“, „Phönix“, „Moorburg“, „Kohlbrand“, „Union“ und „Reihersieg“.

Luftverkehr.

Für das Flugjahr vom 1. April bis 31. Oktober 1922 sind Flugverbindungen auf folgenden Strecken vorgesehen:

Table with flight routes: Hamburg-Berlin, Hamburg-Westerland, Hamburg-Kopenhagen, Hamburg-Stettin-Danzig-Königsberg-Kowno bzw. Riga, Berlin-Stettin, Berlin-Dresden-Prag, Berlin-Leipzig-Nürnberg-München-Augsburg, Stuttgart-Nürnberg, München-Konstanz, Berlin-Bremen, Dresden-Leipzig-Magdeburg, Hannover-Bremen-Wangeroog, Danzig-Königsberg-Memel-Riga-Berai, Königsberg-Moskau

Die Flugpreise sind etwa dieselben wie für die Eisenbahnfahrkarten I. Kl. zuzüglich eines Zuschusses von M. 200.— für den Autozubringerdienst. Nähere Auskunft durch die Reisebüros der Hamburg-Amerika Linie, in Hamburg: Alsterdamm 25 und Jungfernstieg 16, Kaufhaus Tietz.

Statistisches.

Die Hamburger Schifffahrt.

Die vom Handelsstatistischen Amt zusammengestellte Übersicht umfaßt nur die aus See angekommenen und die nach See abgegangenen Schiffe, soweit sie ihre Reise zu Handelszwecken gemacht haben.

Angewandene Seeschiffe vom 1. Januar bis Ende Dezember 1921

Table with columns: Im Jahre, Überhaupt (Dampf- und Segelschiffe), Dampfschiffe (mit Ladung, leer oder in Ballast), Segelschiffe (mit Ladung, leer oder in Ballast). Rows for years 1913-1921.

Abgegangene Seeschiffe vom 1. Januar bis Ende Dezember 1921

Table with columns: Im Jahre, Überhaupt (Dampf- und Segelschiffe), Dampfschiffe (mit Ladung, leer oder in Ballast), Segelschiffe (mit Ladung, leer oder in Ballast). Rows for years 1913-1921.

Hamburgs Einwohnerzahlen 1872-1921.

Table with columns: Jahre, Bevölkerungszahl, Eheschließung, Geborene (Anzahl, darunter unehel., totgeb.), Gestorbene (Anzahl, im ersten Lebensjahre), im ersten Lebensjahre, Geborene, Gestorbene. Rows for years 1872-1921.

Für die Jahre bis 1913 Ortsanwesenheit im Jahresmittel, für die Kriegsjahre 1914 bis 1919 Wohnbevölkerung, seit 1920 Ortsanwesenheit nach der Zahlung im Herbst des vorhergehenden Jahres.